

Und nicht weiß war der Stein: es gab ihr Gemüt ihr die Farbe.

Als der Enkel des Atlas ihr heillos Sinnen und Reden
derart bestraft, verläßt er das Land, das nach Pallas benannt ist,
lenkt mit der Fittiche Schlag seinen Flug empor in den Äther.
Ruft ihm sein Vater beiseit, daß Liebe sein Grund sei, verhehlend,

spricht er: „Getreuer ^{Vollstrecker} Diener, mein Sohn du, meiner Befehle,
schnell wie gewohnt, so gleite hinab, die Säumnis ^{verbanne} verbanne,
und das Land, das den Stern deiner Mutter erblickt von der linken

^{Seite} — Sidonien heißt es dem eingeborenen Volk — das
suche mir auf, und die Herde des Königs, die fern dort am Berge
Gräser du weiden siehst, die leite zum Strande des Meeres.“
Sprach es, und ^{längst} schon ziehn vom Berge getrieben die jungen
Rinder hinab zum befohlenen Strand, wo die Tochter des großen
Königs ^{Europa} zu spielen pflegt in der Schar der tyrischen Jungfrau.

Gut vertragen sich nicht und hausen nicht gerne beisammen

Herrscherwürde und Liebe; es ließ das Gewicht seines Scepters, ^{zurück}

der, der Götter Vater und Herr, dem die Rechte mit Blitzstrahls
dreifacher Flamme bewehrt, ^{ist} der nickend erschüttert den Erdkreis,
nahm die Gestalt eines Jungstiers an; der Herde der Rinder

zugesellt, brüllt er und wandelt auf zartem Rasen in Schönheit.

Weiß seine Farbe wie Schnee, den weder die Tritte von harten
Sohlen ^{gospürt} gespürt noch getrübt der Hauch des tauenden Südwind.

Muskeln schwellen den Hals, es hangt die Wamme vom Buge.

Kurz die Hörner, doch könntest du meinen, sie stammten aus Künstlers
Händen, reiner im Licht durchschimmernd als edle Gesteine.

Nichts von Drohn an der Stirn, nicht furchterregend das Auge.

Frieden wohnt in dem Blick. Es staunt die Tochter Agenors, ^{Europa},
daß er so schön erscheine, daß keinen Angriff er drohe.

Aber, so sanft er auch sei, zu berühren ihn scheut sie zunächst sich,
naht ihm dann doch und streckt ihm Blumen zum glänzenden Maul, da
freut sich der Liebende, gibt, bis die Lust, die erhoffte, ihm werde,
Küsse der Hand; schon mit Müh, mit Müh nur verschiebt er das Weit.

Tummelt sich jetzt auf grünendem Plan in neckenden Sprüngen,
bettet die schneeige Seite dann wieder im gelblichen Sande.

Mählich schwindet so ihre Furcht, er bietet der Jungfrau

Händen bald zum Klopfen die Brust und bald, sie mit frischem

Kranz zu umwinden, die Hörner. Und, wen sie beschwere, nicht ahnend,
wagt sich die Königsmaid, auch auf dem Rücken des Stieres zu setzen.

^{Jähling} Hehlings trägt der Gott die Spur seiner trügenden Füße

fort vom trockenen Ufer, vom Land in die vordersten Wellen,

eilt dann weiter hinaus und trägt schon mitten durch Meeres
Fluten die Beute. Es zagt die Entführte und blickt zum verlaßnen
Ufer zurück, sie hält mit der Rechten ein Horn, ihre Linke
haftet am Rücken, es bauscht ihr Gewand sich flatternd im Windhauch.]

Er entlohet sie nach Kreta . . .